



Kletterlandschaft Volksschule

Spielraum-entwicklung Schulgasse 2015-2018



Sitzplatz für Alt und Jung beim „Hädele“



Entwicklung und Bürgerbeteiligung

Im Jahr 2015 arbeitet eine Arbeitsgruppe des Umweltzentrums intensiv an der Umsetzung des vom beschriebenen Spielraumbegriff. Im Rahmen von drei Workshops konnten viele engagierte Freiwillige – Erwachsene und Kinder – sowie Vertreter von Kindergarten, Schule und Jugendberufshilfe ihre Ideen einbringen und diskutieren. Spielraumplaner Günter Wenzelkopf begleitet den Prozess und brachte die Ideen in die anschließende Umsetzungsplanung ein.

Workshop 1: 08.08.2015
Die Aufgaben dieser Entwicklung sind Pläne für den Bau von Spiel- und Bewegungsflächen für alle Generationen im direkten Umfeld von Volksschule und Kindergarten. Bei der Entscheidungsfindung sind es nicht nur die Platzplatzwahl, sondern auch die eventuelle Nutzung, dass der Bau – ebenfalls unter Beteiligung der Bevölkerung – nötig ist, im Angriff genommen werden soll.

Workshop 2: 15.08.2015
Im Frühjahr und im Herbst 2015 haben die Gemeinde und die Arbeitsgruppe alle 10 Eltern, Mitarbeiterinnen und 200 Kinder, 100 Aktive sowie weitere Eltern der Bewegungsbäume mitarbeiten. Kinder konnten alle Schritte beschreiben, Erwachsene geben fachliche Anleitungen. Nach der Platzwahl wurden die engagierten Freiwilligen verpflichtet und es war ein kraftvoller Beitrag zur aktiven Pflege der Dorfgenossenschaft.

Workshop 3: 12.09.2015
Für den Herbst gibt es noch die Weiterentwicklung der Umsetzungspläne in Arbeit und ein 3D-Modell der Nachplanung von 2015 bis zum Sommer 2018. Alle sind herzlich zum Herbstfest eingeladen. Anmeldung beim Gemeindevorstand und bei der Arbeitsgruppe (Karl Lutzmann, Richard Baum, Gudrun Bogen, Joachim Zent).

Sinnesplatz „Bomplätze“ beim Kindergarten

